

SOLARE ZUKUNFT FÜR DEN CAMPUS (2005-2007)



UniSolar-Projektgruppe: Wir haben zwei Solaranlagen auf dem Dach der Mensa installiert (2005 und 2007).

ERSTES PROJEKT:

- Mensadach zum Solarkraftwerk (MenSoKra)
- 5kWp Dünnschicht Anlage,
- finanziert durch Sponsoren
- Ertrag wird zur Förderung ökologischer Projekte auf dem Campus genutzt

ZWEITES PROJEKT:

- UniSolar
 - 10 kWp Anlage in Kooperation mit Studentenwerk unter Beteiligung von Studierenden als Investoren –
- „Klimaschutz selber machen!“**



Mensadach ohne cis-Module



Mensadach mit cis-Modulen



SPRITFRESSER - ROTE LUFTBALLONS IN DER STADT (2009)



GHGlerin beim Markieren von Spritfressern in der Innenstadt.

Pressemitteilung 2009:

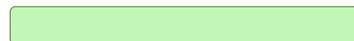
Dem einen oder anderen Passanten sind vielleicht die roten Luftballons, die an einigen Autos angebracht waren, ins Auge gesprungen und er mag



- VERWARNUNG -

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin,
sehr geehrter Verkehrsteilnehmer,

ihr Fahrzeug, mit dem amtlichen Kennzeichen



stößt in unnötig hohem Maße CO₂ aus. Dies ist sowohl unserer Umwelt, als auch zukünftigen Generationen gegenüber verantwortungslos!

Sie werden hiermit verwarnet und gebeten sich über die Emissionen Ihres Autos und die daraus resultierenden Folgen zu informieren.

Ort, Datum

i.A. Grüne Hochschulgruppe Karlsruhe
→ www.ghg-karlsruhe.de / info@ghg-karlsruhe.de



- ERKLÄRUNG -

Jedes Jahr werden unnötigerweise riesige Mengen CO₂ ausgestoßen. Ein großer Teil, der durch den Automobilverkehr anfallenden Emissionen, könnte vermieden werden. Ist denn so ein Geländewagen oder eine Limousine, die mit einem überdimensionalen Motor ausgestattet ist, in einer Stadt wie Karlsruhe wirklich notwendig?!

Wir möchten Sie mit diesem symbolischen „Strafzettel“ anregen, über die Konsequenzen ihrer Entscheidung – ein solches Fahrzeug zu fahren – nachzudenken. Die negativen Folgen des vom Menschen verursachten Klimawandels werden immer deutlicher, unsere Gesellschaft muss jetzt handeln um die negativen Folgen noch abzumildern. Wir hoffen, dass Sie dies und folgende Punkte bei Ihrer nächsten Kaufentscheidung und Ihrem täglichen Fahrverhalten berücksichtigen werden:

- 1. Unnötige Autofahrten vermeiden**
→ Benutzen Sie das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel.
- 2. Überflüssige Verbraucher abschalten**
→ Eine Klimaanlage bedeutet bis zu 1,8 l pro 100 km zusätzlich.
- 3. Spritsparende Modelle kaufen**
→ So können sie bis zu 50 % Emissionen und Kraftstoff einsparen.
- 4. Freiwilliges Tempolimit 120 km/h**
→ Langsam auf der Autobahn, um CO₂-Ausstoß und Benzinverbrauch zu verringern.



sich zu Recht fragen, ob sich dahinter einfach ein netter Scherz oder eine wirklich ernsthafte Aktion verbirgt. Letzteres ist hier der Fall, denn im Rahmen eines Projektes der grünen Hochschulgruppe Karlsruhe, wurden alle Autos in der

Innenstadt und auf dem Uni-Gelände mit einem Luftballon versehen, die einen CO₂-Ausstoß von über 130 Gramm pro Kilometer aufweisen und somit einen nicht unerheblichen Beitrag zur Klimaerwärmung beitragen.